



NEUE SPORTANLAGEN IN MELLEENSEE



Tag der offenen Tür 55 Jahre Sport in Mellensee

■ **Mellensee (sz).** 55 Jahre Sportverein in Mellensee, die Fertigstellung des neuen Sozialtraktes und der Umbau der Kegelbahnanlagen in je zwei moderne Kegel- und Bowlingbahnen sind für die Mitglieder des Reha-gener Sportverein Mellensee 2008 e.V. (RSV) Anlass, gemeinsam mit Gästen zu feiern.

Ablauf

Alle sind am Sonnabend, dem 16. Oktober, ab 14 Uhr ganz herzlich in das Sportzentrum Mellensee, in die BBG-Arena, eingeladen. „Neben einem entsprechenden Rahmenprogramm wollen wir den Leuten die Möglichkeit geben, an diesem Tag der offenen Tür alle Räumlichkeiten zu besichtigen und auch selbst aktiv zu werden“, so RSV-Präsident Lutz Lehmann. Kegeln, Bowling und die Nutzung des neuen Fitnessraumes sind möglich (bitte Turnschuhe mitbringen). In einer feierlichen Ver-

anwendung der Vorhaben beteiligt waren. Dann werden die neuen Sportanlagen offiziell für die Nutzung freigegeben. Brandenburgs Minister für Bildung, Jugend und Sport, Holger Rupprecht, hat sein Kommen zugesagt. Ab 14 Uhr läuft dann ein buntes Rahmenprogramm.

- Ca. 13 Uhr
 - Feierliche Einweihung der neuen Sanitär- und Sportanlagen
 - Ab 14 Uhr
 - DFB-Mobil mit Trainingsanleitungen für Jugendmannschaften und Trainer
 - Vorführungen der Leichtathleten
 - Kegeln und Bowling
 - Nutzung des Fitnessraumes
 - für die Kinder Karussell, Hüpfburg usw.
 - Ab 19 Uhr
 - Disco mit DJ Jan



Besonders stolz sind die RSVler auf ihren neuen Fitnessraum. Auch er kann beim „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend von Besuchern besichtigt und genutzt werden. Die Trainingsgeräte wurden in der vergangenen Woche aufgebaut.

staltung, die um 13 Uhr beginnt, bedankt sich der Sportverein bei allen, die an

Für Speisen und Getränke, d.h. Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Steak und Pommes, ist ebenfalls gesorgt. DJ Jan begleitet die Anwesenden musikalisch durch den Tag. „Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen“, betont Lutz Lehmann. Und nicht zuletzt erwartet er „aus dem Tag heraus“ die Gründung einer neuen Abteilung: Denn ab jetzt kann in Mellensee ja nicht nur gekegelt, sondern auch Bowling gespielt werden. Der Eintritt am Tag der offenen Tür ist frei!



Nur weil alle an einem Strang zogen, konnte dieses Projekt Wirklichkeit werden: der neue Sozialtrakt (rechts) und die neue Kegel-Bowling-Anlage. Fotos: Katrin Schwarz

Gelungenes Gemeinschaftswerk RSV weihet am Samstag Sozialtrakt und Sportanlagen feierlich ein

■ **Mellensee (sz).** Die neue Kegel-Bowling-Anlage in der BBG-Arena in Mellensee ist unverwechselbar. In Airbrush-Technik sind an den Wänden der See mit Badestelle, Wiesen, Wanderer, die Saalower Paltrockwindmühle und ein Fischer abgebildet. In der Schwarzlicht-Variante ist sogar ein jagender Hecht zu sehen. Die Hauptaufgänger sind die zur Verfügung stehenden Sportanlagen! Je zwei Kegel- bzw. Bowlingbahnen mit vielen technischen Raffinessen gibt es jetzt hier. „Auf dem neuen Material laufen die Kugeln ganz anders. Da werden wir wohl unsere Heimspiele nicht mehr so leicht gewinnen“, unkt Günter Leuendorf von der Abteilung Kegeln. Tatsächlich können die Freizeitsportler (v.l.) von der Abteilung Kegeln haben die neue Bowlingbahn schon getestet und für gut befunden.

Umbau und den angebauten Sozialtrakt ist riesengroß. „Im Gegensatz zur grauen Hölle, die es vorher war, ist das schon irreführend“, freut sich RSV-Präsident Lutz Lehmann. Er kann wie kein anderer ermessen, wieviel Herzblut in diesem Objekt steckt. Der 1. Bauabschnitt begann im Juni 2009 mit dem Anbau neuer Sozialräume. Es entstanden vier neue zeitgemäße

die der frühere Vorsitzende Klaus Kühne mit der Fröbel-Stiftung führte, bis Ende 2007 endlich alles klar war. Für den notwendigen Ankauf der Immobilie - ohne Eigentumsnachweis hätte es keine Fördermittel gegeben - arbeiteten Verein und Gemeinde, die heute beide im Grundbuch stehen, eng zusammen. Vereinsmitglieder steuerten zusammen 30.000 Euro als

zu bekommen. Doch hierfür mussten, ausgehend von den 556.000 Euro Gesamtbau-summe 200.000 Euro Eigenkapital nachgewiesen werden. „Auch da hat uns die Gemeinde nicht im Stich gelassen. Die Gemeindevertreter gaben 100-prozentige Zustimmung; es gab keine Gegenstimme. Im November 2008 war der Fördermittelbe-scheid da. Im Frühjahr 2009

zweck-Konzeption und wirtschaftliches Denken den Ausschlag gegeben.

„Das Schöne an der Gesamtmaßnahme war, dass alle dazu gestanden haben. Wenn zu Arbeitseinsätzen getrommelt wurde, waren immer Leute da. Wir haben hier als Verein 2300 Arbeitsstunden ‚reingesteckt‘, betont Lutz Lehmann. Er selbst hat sich auch nicht gerade geschont: Jeden Mittwoch Baubesprechung, jeden Samstag Arbeitseinsätze... In Druckzeiten wurde zusätzlich montags gearbeitet. Die ganzen Abriss- und Rückbauarbeiten und den Bau der Außenanlagen haben Vereinsmitglieder geleistet. Die am Aus- und Umbau beteiligten Firmen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung beauftragt. So blieb das Geld in der Region. Das Bauhauptgewerbe kommt aus Baruth, alle anderen Aufträge wurden an Ortsansässige vergeben. Der Gemeinschaftssinn in der Großgemeinde, im Ortsteil und im Verein scheint ausgeprägt zu sein. Sonst wäre der Gebäudekomplex jetzt nicht so einheitlich neu verputzt. Der Gaststätten-Teil war im geförderten Projekt nicht enthalten. Das haben Sportfreunde mit Sponsoring und Eigenleistungen möglich gemacht.



Günter Leuendorf, Egon Wüstenhagen und Rudolf Lossek (v.l.) von der Abteilung Kegeln haben die neue Bowlingbahn schon getestet und für gut befunden.



Die mit Airbrush-Technik gestalteten Wände der Kegel- und Bowlinganlage zeigen Motive aus der Großgemeinde Am Mellensee, so u.a. diese Strandbad-Szene.

Umkleideräume mit angrenzenden Duschräumen und als I-Tüpfelchen sogar ein Fitnessraum. „Im Februar 2010 konnten wir endlich aus den alten Katakomben heraus und in den neuen Sozialtrakt einziehen“, berichtet Lutz Lehmann und verweist auf die „unendliche“ Vorgeschichte. 15 Jahre lang dauerten allein die Verkaufsverhandlungen,

zinsloses Darlehen aus ihren privaten Mitteln bei. Den Rest gab die Gemeinde dazu. Sie hat - verankert in ihrem Leitkonzept, ein starkes Interesse hat, am Standort Mellensee für die gesamte Großgemeinde einen modernen Sportkomplex zu entwickeln. Der vom Land aufgelegte „Goldene Plan Brandenburg“ bot die Chance, Fördermittel

konnten wir loslegen“, schildert Lutz Lehmann die Eckpunkte. Das Jahr 2010 war vom zweiten Bauabschnitt geprägt. Die Vereinsräume, die Kegelbahn und Gasträume wurden umgebaut. „Jetzt haben wir einen großen Vereinsraum, wo vorher zwei kleine waren. Und es kann nicht nur gekegelt, sondern auch gebowlt werden. Hierfür hatten die Mehr-

RSV Mellensee 08

● Die beiden Sportvereine SV Grün Weiß Mellensee 1955 e.V. und SV Rehagen/Klausdorf schlossen sich am 28. März 2008 zum RSV Mellensee 08 zusammen.

● Präsident ist Lutz Lehmann.

● Vereinssitz: Hauptstraße 24, 15838 Am Mellensee/OT Mellensee

● Kontakt: Tel. 03377-300785, mail: Vorstand@rsv-mellensee.de, www.rsv-mellensee.de

● Zurzeit hat der Verein rund 250 Mitglieder. Es gibt die Abteilungen: Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Kegeln und Volleyball.

Mit der nun zur Verfügung stehenden Bowlinganlage könnte sich eine Abteilung Bowling bilden.

● Hauptsponsor des Vereins ist die Brandenburgische Boden Gesellschaft mbH, womit auch gesagt ist, warum der Sportkomplex BBG-Arena heißt.

Fenster, Haustüren, Tore, Rollläden
Markisen, Glas, Insektenschutz
Wintergärten, Terrassendächer

Michael Schröder * Erfahrung seit 1986

Pappelallee 1 OT Klausdorf 15838 Am Mellensee
Tel.: 033 703 - 71 501 Fax: 033 703 - 71 881
info@fenster-haustuer-wintergarten.de

FLIESENLEGERFACHBETRIEB
INGO KROPKE

Fon. 03 37 03 - 7 08 37
Fax. 03 37 03 - 6 84 62
Funk. 01 79 - 2 04 10 64

15838 Am Mellensee Rehagener Bahnhofstr. 7a

Keidat MALERMEISTER
Holger Keidat
& Malerfachgeschäft
→ Putz- und Farbmixanlage → Schwimmbadpflegemittel

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr + W.T. nach Vereinbarung
15838 Am Mellensee OT Mellensee
Zossener Chaussee 23 • www.Keidat.de
Telefon: (0 33 77) 30 06 64

ib Ingenieurbüro Borkowski

Bauantrag
Statik
Architektur
für Neu- und Umbau

Dipl.-Ing. Ingenieurbau Wilfried Borkowski
Zossener Straße 5c
15838 Am Mellensee
Tel. 033703 / 70815

LFE Elektroanlagenbau
Teltow-Fläming GmbH

Neubau • Rekonstruktion
Wartung und Vertrieb von Elektroanlagen

Zossener Straße 26 • 15806 Zossen
OT Glienick (Gewerbegebiet)
Tel.: 0 33 77 / 33 50 50 • Fax: 33 50 59
www.eab-tf-gmbh.de

FRICKE DACHBAU GmbH
Ausführung von Ziegeln, Schiefer, Flachdach-, Sanierungs-, Bauklempnerarbeiten, Dach- und Fassadenwärmedämmung, Schornsteinkopfreparatur und Gerüstbauarbeiten

Erhard Fricke & Sohn
Dachdeckermeister • Innungsbetrieb

Hauptstraße 36 14943 Wiesenhausen-Trebbin
Tel.: (03 37 31) 1 55 75 Fax: (03 37 31) 1 55 98

HAUSTECHNIK Klausdorf
Fachbetrieb für Gebäudetechnik HTK

* Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten
* Fenster, Türen und Propangasvertrieb
* Haushaltsgeräte und Kundendienst
* Solaranlagen und Wärmepumpen
(Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln)
* Günstige Finanzierungsangebote

!! Notdienst-Telefon 0172-3214648 !!
15838 Am Mellensee OT Klausdorf • Bahnhofstraße 3a
Telefon: 033703/914-0 • Telefax: 033703/91499

HELMUT LINKE BAU UNTERNEHMEN

- schlüsselfertiges Bauen
- Maurer- und Putzarbeiten
- Bauwerkstrockenlegung
- Beton- und Pflasterarbeiten
- Schimmelpilzsanierung

Tel. 03 37 04 / 6 66 88 • www.linkebau-baruth.de
15837 Baruth • An der Ladestraße 5

MALER SCHADE
INNUNGSBETRIEB seit 1961 meister

Ausführung aller Malerarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Fassaden • Wärmedämmung

Inh. Hardy Schade
Goethestraße 19
15838 Sperenberg
Telefon: 033703/73 59